

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène  
**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit  
**Band:** 45 (1954)  
**Heft:** 5  
  
**Erratum:** Berichtigung  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Berichtigung

zur Arbeit: «Zur Methodik der Alkoholbestimmung» von S. Wehrli, Heft 2/1954 dieser «Mitteilungen»

Seite 130, Titel «Titration», 2. Abschnitt, Zeile 2:

«Die von uns verwendete Bichromatlösung enthält nicht, wie irrtümlicherweise angegeben, 16,97 g, sondern 20,3 g Bichromat pro Liter destilliertes Wasser.»

## Bücherbesprechung

### Revue des livres

G. Jander – K. F. Jahr: «Massanalyse»

Theorie und Praxis der klassischen und elektrochemischen Titrationsverfahren

2 Bände. 1. Band 140 Seiten, 18 Figuren, Sammlung Göschel Band 221;

2. Band 139 Seiten, 24 Figuren, Sammlung Göschel Band 1002;

6. Auflage, Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin 1952. Preis je Band DM 2.40

Das Werk ist als Leitfaden zur Einführung in die vielseitigen Anwendungsgebiete der Massanalyse gedacht. Einem kurzen Kapitel über die Handhabung und Eichung von Messgeräten sowie über die Herstellung von Masslösungen im allgemeinen folgt die ausführliche Besprechung von klassischen Methoden, d.h. von Titrationen mit Indikatoren. Entgegen dem üblichen Verfahren sind die Redox- den Neutralisationsanalysen vorangestellt. In knappen, klar formulierten Abschnitten wird jeweils auf die Theorie einer Titrationsart eingegangen, worauf eine Reihe von Anwendungsmöglichkeiten mit genauen Arbeitsvorschriften folgt.

Dieses Schema wird auch bei der Behandlung der elektrochemischen Methoden der Massanalyse beibehalten, denen ein halber Band gewidmet ist. Die Theorie wird hier recht ausführlich erläutert und die Aufstellung und Bedienung einfacher Messeinrichtung beschrieben. Dass die Konduktometrie, in entsprechenden Büchern meist als Stiefkind behandelt, hier eine eingehende Erläuterung erfährt, ist erfreulich. Dieses Titrationsverfahren ist vielen Chemikern noch zu wenig geläufig, ermöglicht aber bei Reihenanalysen ein rasches Arbeiten und erlaubt auch das Titrieren bei erhöhter Temperatur.

Ein kurzes Kapitel über die Geschichte der Massanalyse beschliesst den zweiten Band.

Bei aller Sorgfalt und Sachkenntnis, mit der diese beiden Bändchen geschrieben sind, vermisst man doch einige neuere Entwicklungen der Massanalyse. Es wäre sicher zu begrüßen, wenn dem Leser einige Richtlinien zur Anwendung der Glaselektrode, von Komplexonen oder von Ionenaustauschern mit auf den Weg gegeben würden. In der aufgeführten Literatur fällt das Fehlen ausländischer Werke auf.

Die beiden Büchlein werden nicht nur Studenten der Naturwissenschaften gute Dienste leisten, sondern auch dem berufstätigen Chemiker rasch Auskunft über zuverlässige Methoden geben.

P. Tempus